

## **WIR HABEN NOCH WAS ZU LERNEN**

*Das Projekt hat den Unterschied zwischen der Demokratie an Schulen in Tschechien und in Deutschland gezeigt.*

**Man kann nicht sagen, es wäre mit der Demokratie an tschechischen Schulen besonders gut. Besonders an den Grundschulen stellt sich der durchschnittliche tschechische Lehrer als Zeus dar, der alles weiß und alles kennt. In den letzten Jahren verbessert sich jedoch die Situation und tschechische Schüler und die Eltern kommen öfter zu Wort. Und auch deswegen haben wir uns zum Projekt "Demokratie in der Schule angemeldet", bestimmt haben wir nämlich in dieser Hinsicht von den westlichen Nachbarn etwas zu lernen.**

Ein abgründiger Unterschied zwischen der Demokratie an den Schulen in Tschechien und in Deutschland war schon an dem Projekt als solchem zu sehen. Während die tschechischen Lehrer wahrscheinlich einen Komplex von langweiligen Referaten vorbereitet haben, ergänzt mit ihren eigenen Weltanschauungen, haben die Deutschen ein buntes Programm bevorgezogen, in dem die Schüler viel Raum bekommen haben.

Mit unseren deutschen „Kollegen“ sind wir erstmal in der Unterrichtsstunde ins Kontakt gekommen. Wir haben mit ihnen über das Thema Gewalt diskutiert. Besser haben wir sie erst bei dem Einweisungsabendbrot kennen gelernt und einige dann später auch beim Biertrinken.

Der Arbeitsteil des Programms hat den nächsten Tag mit dem Workshop in der Form von Spielen angefangen, bei dem wir die Gelegenheit hatten Demokratie an den tschechischen und deutschen Schulen zu konfrontieren. Nach dem Workshop ist die simulierte Diskussion zwischen Schülern, Eltern und Lehrern gelaufen, bei der ein Teil von uns in diese Rollen eingeteilt wurde und ihre Meinungen präsentiert hat. Jeder der sich an dieser Diskussion beteiligt hat, hat eine spezifische Rolle gehabt. Einer von den Eltern war an der Seite der Schüler, ein anderer wieder an der Seite der Lehrer. Eine ganz spezifische Rolle hatten die Vertreter der Schulleitung, die nicht ihre Meinungen präsentieren sollten, sondern nur die Diskussion angemessen zu moderieren und den flüssigen Verlauf zu verantworten. Das ganze Programm hat an demselben Tag mit einer Schifffahrt und der Kullise Prag bei Nacht und einer Burgführung geendet.

Nach der Absolvierung des ersten Teils des Projekts haben wir uns geeinigt, das deutsche Schulsystem wäre nicht nur mit den größeren Möglichkeiten gegenüber den Schülern und den Eltern in die Schulführung einzugreifen demokratischer, sondern auch mit dem Unterricht. Der deutsche Unterricht ist nämlich mehr auf dem Dialog aufgebaut.

Jagub Nachtigall  
Martina Majtánová  
Prokop Růžek  
Michaela Antořová  
Libor Svoboda  
Gymnázium Na Pražačce